



# Heute wieder eine FROHE BOTSCHAFT

## Das Böse – schon besiegt und wird weiter besiegt!

Montag, 18. April 2022

Ostern ist eigentlich gerade eines: Neben dem Geschenk des ewigen Lebens der Sieg Gottes gegen das Böse. Was ist das Böse? Etwas Metaphysisches? Gar ein Teufel mit zwei Hörnern und einem Schwanz? Mit Dreizack? Nein, real ist das Böse. Wir merken das manchmal real, wenn auch wir hin- und hergerissen sind zwischen dem „Engelchen oder dem Teufelchen“ auf unserer Schulter: „Mit ihm rede ich keinen Wort mehr – oder soll ich ihm doch vergeben?“ „Soll ich die Gelegenheit nutzen und die 10€, die mir zuviel rausgegeben wurden, behalten, ist doch ihre Schuld – oder doch die Kassiererin aufmerksam machen?“ Streit oder Versöhnung? Hass oder Liebe? Betrug oder Treue? Nach Ellenbogen-Maxime leben oder nach Gottes Wort?

Oder eben real radikal böses Verhalten in Personen wie Hitler, Mussolini, Stalin oder Putin. Wie können Menschen so etwas tun, wie Putin es tut? Es ist unfassbar. Und wir spüren, wie wenig Gott an dem Bösen Schuld ist. Wie oft suchen wir einen Schuldigen für das Böse und finden ihn in Gott. „Wie kann Gott das zulassen?“ „Wo ist Gott?“ „Wie kann Gott Kriege zulassen?“ Aber es ist nicht Gott, das sehen wir, es ist der Mensch. Und Gott kämpfte und kämpft in Jesus gegen das Böse. Er besiegte es am Kreuz und er wird das Böse in diesem Krieg auch besiegen.

Und wir können mithelfen. Durch Liebe und Gebete, durch Hilfen für die Geflüchteten und liebevolle Taten. Durch Gottes Geist, der in uns wirkt, der Geist von Ostern. Wenn wir wie Jesus aufstehen gegen das Böse, auferstehen aus Lethargie und „was geht es mich an“, wenn wir auferstehen zum neuen Menschen, den Gott will und den wir seit der Taufe bereits angezogen haben.

Und wenn wir keine Angst haben – keine Angst vor Gegenwind, keine Angst vor dem Bösen, weil Gott und wir siegen werden. Ostern war und Ostern wird immer sein. Natürlich vor allem natürlich und ausschließlich durch Gott, doch ein bisschen vielleicht auch durch uns.

Dirk Meyer, 50 Jahre,  
Pfarrer in Sondernheim

